

Informationen über den Modellstudiengang  
zum Erwerb von Bildungsvoraussetzungen für das  
Lehramt an Realschulen (Bachelor of Education)

Während die meisten Studiengänge in Deutschland auf die international gängigen Abschlüsse Bachelor und Master umgestellt wurden, schließt das Lehramtsstudium in Bayern immer noch mit der klassischen Staatsprüfung ab. An der Universität Passau wird für das Lehramt an Realschulen ein Modellstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Education (und darauf aufbauend der Master of Education) angeboten. Der Modellstudiengang kombiniert das klassische Studium für das Lehramt an Realschulen mit den neuen, international anerkannten Abschlüssen. Wenn Sie sich für das Lehramt an Realschulen interessieren, kann der Modellstudiengang daher eine interessante Option für Sie sein.

**Bitte beachten Sie:** Der Bachelor of Education ist bereits ein erster berufsqualifizierender Abschluss. Er eröffnet Ihnen zunächst berufliche Perspektiven außerhalb der Schule, berechtigt Sie jedoch noch **nicht** zum Eintritt ins Referendariat. Die Zulassung zum Referendariat erfordert die Erste Staatsprüfung nach der bayerischen "Ordnung der Ersten Prüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen" (Lehramtsprüfungsordnung I – LPO I) in der Fassung vom 13. März 2008.<sup>1</sup> Um sich dafür anmelden zu können, müssen Sie nach dem Erreichen des Bachelorgrades (nach sechs Semestern Regelstudienzeit) noch zwei weitere Semester studieren. Bei einem entsprechend guten Bachelorabschluss können Sie im Anschluss einen Mastergrad erwerben.

Ergänzend zu dieser Informationsschrift sollten Sie daher auch die „Informationen zum Studiengang Lehramt an Realschulen“ heranziehen, die in der Studienberatung erhältlich bzw. im Internet unter [www.uni-passau.de/studienangebot.html](http://www.uni-passau.de/studienangebot.html) zu finden sind.

### **Studienbeginn**

Winter- und Sommersemester

(Bei Wahl der Unterrichtsfächer Informatik oder Wirtschaftswissenschaften wird der Studienbeginn im Wintersemester empfohlen.)

### **Zulassungsvoraussetzungen**

Die Zulassung zum Modellstudiengang setzt die Allgemeine Hochschulreife voraus. Eine Ausnahme machen die Fächerverbindungen Informatik – Wirtschaftswissenschaften und Sozialkunde – Wirtschaftswissenschaften, für die die einschlägige fachgebundene Hochschulreife ausreicht.

Bei Wahl des Unterrichtsfachs Kunst ist eine weitere Zulassungsvoraussetzung die bestandene Eignungsprüfung.<sup>2</sup> Die Mappen für die Eignungsprüfung im Unterrichtsfach Kunst müssen eingereicht werden beim

Lehrstuhl für Kunsterziehung  
Innstraße 35 (KE), Zimmer 125, 94032 Passau,

und zwar bis

**30. Juni** für ein Wintersemester,  
**31. Januar** für ein Sommersemester.

### **Immatrikulation**

Zurzeit ist der Bachelor of Education nicht zulassungsbeschränkt. Sie können sich innerhalb der für jedes Semester festgesetzten Immatrikulationsfrist einfach einschreiben.

Aktuelle Informationen zur Zulassung, Bewerbung und Einschreibung finden Sie unter [www.uni-passau.de/studienstart.html](http://www.uni-passau.de/studienstart.html).

Zuständig ist das Studierendensekretariat der Universität Passau, Innstraße 41, 94032 Passau, Tel. 0851 509-1131, 1132, 1133 oder online unter [www.uni-passau.de/studierendensekretariat.html](http://www.uni-passau.de/studierendensekretariat.html).

### **Regelstudienzeit, Höchststudiendauer**

Regelstudienzeit: sechs Fachsemester (auch Regelstudienzeit nach BAföG)

Höchststudiendauer: acht Fachsemester

---

<sup>1</sup> Die LPO I kann im Buchhandel erworben werden bzw. ist sie einsehbar auf den Seiten des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus unter:  
[www.km.bayern.de/lehrer/lehrausbildung/rechtliche-grundlagen.html](http://www.km.bayern.de/lehrer/lehrausbildung/rechtliche-grundlagen.html)

<sup>2</sup> Einzelheiten zur Eignungsprüfung: vgl. die von der Studienberatung herausgegebene Informationsschrift „Eignungsprüfung für die Zulassung zum Fach Kunst“:  
[www.uni-passau.de/fileadmin/dokumente/Studieninteressierte/Studienangebot/Kunst-Eignungspruefung.pdf](http://www.uni-passau.de/fileadmin/dokumente/Studieninteressierte/Studienangebot/Kunst-Eignungspruefung.pdf).

<b>Abschluss</b>	Bachelor of Education (B.Ed.)
<b>Staatsprüfung, Master, Referendariat</b>	Um in Bayern zum Referendariat in Vorbereitung auf den Schuldienst zugelassen zu werden, ist die Ablegung der Staatsprüfung erforderlich, der Bachelorabschluss reicht hierfür nicht aus. Wenn Sie den aufbauenden Masterstudiengang absolvieren, legen Sie im 2. Semester des Masterstudiums (also insgesamt im 8. Fachsemester) die Staatsprüfung ab. Es folgen ein Semester vertieftes Pädagogikstudium (3. Semester) und die Masterarbeit (im 4. Mastersemester). Wenn Sie nach dem Bachelor keinen Master aufnehmen, können Sie ins reguläre Realschullehramt wechseln und die Staatsprüfung ablegen. Auch der Abschluss des Masters of Education berechtigt in Bayern nicht zum Eintritt ins Referendariat.
<b>Aufbau des Bachelorstudiums und Erwerb von Prüfungsleistungen</b>	Das Lehrangebot ist in Module untergliedert. Ein Modul ist eine inhaltlich abgeschlossene Studieneinheit, die aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen mit einem engen thematischen Zusammenhang besteht. Die Lehrveranstaltungen sind mit einer bestimmten Zahl von Leistungspunkten (Credits) verbunden, die Maßstäbe für die Zuordnung dieser Leistungspunkte entsprechen dem ECTS (European Credit Transfer System). Unabhängig von der erreichten Note sammeln Sie die ECTS-Punkte, indem Sie studienbegleitend während bzw. nach jeder Lehrveranstaltung innerhalb eines Moduls eine Prüfungsleistung erfolgreich erbringen.
<b>Anwesenheitspflicht</b>	Für einzelne Lehrveranstaltungen, bei denen die Anwesenheit für den Lernerfolg maßgeblich ist, kann im Modulkatalog eine Anwesenheitspflicht festgelegt werden, die die Studierenden einzuhalten haben, wenn sie zur Prüfung zugelassen werden wollen. Die Anwesenheitspflicht muss ausreichend begründet werden. Für Vorlesungen gibt es keine Anwesenheitspflicht. (vgl. § 5 Abs. 3 der Studien- und Prüfungsordnung für diesen Studiengang)
<b>Wiederholung der Prüfungsleistungen</b>	Jedes nicht bestandene Modul oder eine nicht mit mindestens „ausreichend“ bewertete Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden, wobei mit mindestens „ausreichend“ bewertete Teilleistungen angerechnet werden. Eine zweite Wiederholung von nicht bestandenen Modulen ist mit Ausnahme der Bachelorarbeit für höchstens zwei Module je Modulgruppe möglich und muss innerhalb von sechs Monaten erfolgen (bestandene Teilleistungen werden angerechnet). Von allen bestandenen Modulen, die in die Berechnung der gewichteten Durchschnitte der Modulgruppen A bis C einfließen, können höchstens 20% der Module, mindestens jedoch ein Modul, vollständig oder einzelne Teilprüfungsleistungen daraus einmal freiwillig zur Notenverbesserung wiederholt werden. (vgl. § 16 der Studien- und Prüfungsordnung dieses Studiengangs)
<b>Studieninhalte</b>	Insgesamt erwerben Sie im Bachelorstudiengang 180 bzw. 181 ECTS-Leistungspunkte, die sich auf folgende vier Modulgruppen (sie sind im Anhang näher erläutert) und die Bachelorarbeit verteilen:
Modulgruppe A	Bildungswissenschaften (Erziehungswissenschaften)  Die vier Module der Modulgruppe A, die Sie vollständig absolvieren müssen, setzen sich zusammen aus Lehrinhalten und Methoden der Allgemeinen Pädagogik, der Schulpädagogik und der Psychologie (20 ECTS-Leistungspunkte). Auch das Exercitium Paedagogicum ist Teil der Modulgruppe A.
Modulgruppe B	Fachwissenschaften  In dieser Modulgruppe erbringen Sie 140 ECTS-Leistungspunkte, wobei mindestens 90 ECTS-Leistungspunkte auf das Erstfach und mindestens 50 ECTS-Leistungspunkte auf das Zweitfach entfallen. Die möglichen Fächerkombinationen entsprechen weitgehend denen des regulären Studienganges

Lehramt an Realschulen. Folgende Fächerkombinationen sind an der Universität Passau im Bachelorstudiengang möglich:

Deutsch – Englisch  
Deutsch – Geographie  
Deutsch – Französisch  
Deutsch – Geschichte  
Deutsch – Katholische Religionslehre  
Deutsch – Kunst (Eignungsprüfung)

Englisch – Geographie  
Englisch – Französisch  
Englisch – Geschichte  
Englisch – Informatik  
Englisch – Katholische Religionslehre  
Englisch – Kunst (Eignungsprüfung)  
Englisch – Wirtschaftswissenschaften

Geographie – Wirtschaftswissenschaften

Französisch – Geographie

Informatik – Wirtschaftswissenschaften

Sozialkunde – Wirtschaftswissenschaften.

Das Studium der Unterrichtsfächer vermittelt fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse, die durch das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum schulartbezogen ergänzt werden.

**Bitte beachten Sie:** Französisch und Kunst können Sie nur als zweites Fach wählen, alle anderen Fächer sowohl als erstes als auch als zweites Fach.

Sprachlicher Einstufungstest bei Wahl des Unterrichtsfaches Englisch bzw. des Unterrichtsfaches Französisch

Die obligatorischen sprachlichen Einstufungstests finden vor Studienbeginn statt. Die Termine und weitere Einzelheiten (z. B. Mustereinstufungstests) können Sie auf der Homepage des Sprachenzentrums einsehen unter [www.sprachenzentrum.uni-passau.de/4433.html](http://www.sprachenzentrum.uni-passau.de/4433.html).

Englisch

Die Zulassung zum Studium des Unterrichtsfaches Englisch erfolgt vor dem Einstufungstest, der folglich keine die Zulassung einschränkende Wirkung hat. Aber so lange Sie den sprachlichen Einstufungstest nicht bestanden haben, können Sie ausschließlich die Grundstufe 2 besuchen, keine Proseminare für Literaturwissenschaft, Didaktik und Kulturwissenschaft. Alle anderen Lehrveranstaltungen (z. B. Sprachlaborübungen, Einführungskurse zur Sprach-, Literaturwissenschaft und Didaktik des Englischen, Proseminare für Sprachwissenschaft, Vorlesungen und Wissenschaftliche Übungen) können Sie auch bei Nichtbestehen besuchen.

Französisch

Da auch bei Wahl des Unterrichtsfaches Französisch Vorkenntnisse obligatorisch sind, müssen Sie auch hier an einem Einstufungstest teilnehmen. Bedingung für das Absolvieren der sprachpraktischen Module (mit Ausnahme von Basismodul Sprachpraxis 2) ist der Nachweis von fundierten Grammatik- und Wortschatzkenntnissen und von gesicherten sprachproduktiven Kompetenzen. Dieser Nachweis kann durch die Teilnahme am Einstufungstest des Sprachenzentrums mit der Einstufung in die FFA Aufbaustufe erbracht werden.

Gelingt dies nicht, so ist vor dem Absolvieren der sprachpraktischen Module die erfolgreiche Teilnahme an folgenden Sprachkursen erforderlich:

a. Teilnahme an den Sprachkursen der Grundstufe 2 zum Nachweis gesicherter sprachproduktiver Kompetenzen;

b. Teilnahme am Sprachkurs "FFA AS - Teil: Grammatik (Lehramt)" zum Nachweis fundierter Grammatik- und Wortschatzkenntnisse.

Sollten Sie durch den Einstufungstest direkt in die FFA Hauptstufe 1 eingestuft werden, wenden Sie sich bitte an Herrn Wolfgang Killer, zuständig für Prüfungsangelegenheiten im Sprachenzentrum, Tel. 0851/509-1703 oder [wolfgang.killer@uni-passau.de](mailto:wolfgang.killer@uni-passau.de).

Den Einstufungstest können Sie zu Beginn jeden Semesters wiederholen. Auch eine erfolgreich absolvierte Abschlussklausur in der Grundstufe 2 wird als bestandener Einstufungstest anerkannt.

#### Modulgruppe C

Fachdidaktiken

Sie wählen **eine** den Fachwissenschaften entsprechende Fachdidaktik (zehn ECTS-Leistungspunkte).

#### Modulgruppe D

Praktika<sup>3</sup>

Sie absolvieren ein pädagogisch-didaktisches Praktikum („Exercitium Paedagogicum“) im Umfang von 240 Unterrichtsstunden, das wegen der Vorbereitung und Nachbereitung der Modulgruppe A zugeordnet wird. Es soll im dritten und vierten Semester erfolgen. Bevor Sie sich für das Exercitium Paedagogicum anmelden, sollen Sie die beiden Basismodule der Modulgruppe A bestanden haben.

Das Exercitium Paedagogicum ist ein Projekt, mit dem Lehramtsstudierende eine intensive Praxisbegegnung mit dem späteren Berufsfeld erhalten. Mögliche Defizite in der praktischen Lehrerbildung sollen dadurch ausgeglichen und ein „Praxisschock“ durch die frühzeitige Auseinandersetzung mit den Aufgabenfeldern des Lehrers bzw. der Lehrerin vermieden werden. Weitere Informationen zum Exercitium Paedagogicum erhalten Sie unter

[www.phil.uni-passau.de/die-fakultaet/lehrstuehle-professuren/paedagogik/realschulpaedagogik/praktikum/expaed.html](http://www.phil.uni-passau.de/die-fakultaet/lehrstuehle-professuren/paedagogik/realschulpaedagogik/praktikum/expaed.html).

An das Exercitium Paedagogicum sollte sich ein fachdidaktisches Praktikum anschließen, das studienbegleitend während der Vorlesungszeit absolviert wird. Außerdem wird den Studierenden, die neben dem Bachelorabschluss die Zulassung zur ersten Staatsprüfung anstreben, dringend empfohlen, ein Betriebspraktikum zu absolvieren, weil dies Voraussetzung für die Anmeldung zur Ersten Staatsprüfung ist (vgl. Infoschrift zum Realschullehramt [www.uni-passau.de/fileadmin/dokumente/Studieninteressierte/Studienangebot/LARS.pdf](http://www.uni-passau.de/fileadmin/dokumente/Studieninteressierte/Studienangebot/LARS.pdf)).

#### Bachelorarbeit

Nach dem Erwerb von mindestens 120 ECTS-Leistungspunkten können Sie zur Bachelorarbeit zugelassen werden. Sie schreiben die Bachelorarbeit in einer der Modulgruppen A oder C. Ihr Umfang soll i. d. R. ca. 25 Seiten nicht überschreiten, der Bearbeitungszeitraum beträgt acht Wochen. Für eine bestandene Bachelorarbeit, die die Zulassungsarbeit im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung ersetzt, erhalten Sie zehn ECTS-Leistungspunkte.

#### Studien- und Prüfungsordnung und Modulkataloge

Wir empfehlen Ihnen die rechtzeitige Kenntnis der jeweils gültigen Studien- und Prüfungsordnung. Sie finden sie unter:

[www.uni-passau.de/studien\\_und\\_pruefungsordnungen.html](http://www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen.html).

Die Modulkataloge der einzelnen Fächer können Sie einsehen unter:

[www.phil.uni-passau.de/die-fakultaet/lehrstuehle-professuren/paedagogik/realschulpaedagogik/modellstudiengaenge/studienplaene.html](http://www.phil.uni-passau.de/die-fakultaet/lehrstuehle-professuren/paedagogik/realschulpaedagogik/modellstudiengaenge/studienplaene.html).

---

<sup>3</sup> Bitte beachten Sie, dass weitere Praktika (Orientierungspraktikum und Betriebspraktikum) obligatorisch sind, wenn Sie die Erste Staatsprüfung anstreben (vgl. die „Informationen zum Studiengang Lehramt an Realschulen“)

<b>Vorlesungsverzeichnis und Stud.IP</b>	<p>Das Vorlesungsverzeichnis finden Sie unter:  <a href="http://www.uni-passau.de/vorlesungsverzeichnis.html">www.uni-passau.de/vorlesungsverzeichnis.html</a>.</p> <p>Stud.IP steht für „Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre.“ Das ist ein Learning-Management-System, mit dem Sie u. a.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Veranstaltungen suchen und sich für diese anmelden,</li> <li>• sich Ihren Stundenplan erstellen und</li> <li>• Lehrmaterialien und Neuigkeiten zu Ihren Veranstaltungen abrufen können.</li> </ul> <p>Nähere Informationen dazu finden Sie unter <a href="http://www.intelec.uni-passau.de/erstsemester.html">www.intelec.uni-passau.de/erstsemester.html</a>. Die Kennung für den Zugang erhalten Sie mit Ihren Studienunterlagen.</p>
<b>Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Studienzeiten sowie Studien- und Prüfungsleistungen in verwandten Studiengängen können auf Antrag angerechnet werden, soweit ein gleichwertiges Studium nachgewiesen wird. Anträge richten Sie bitte schriftlich unter Beifügung der entsprechenden Unterlagen an Frau Steudl, Prüfungssekretariat 2, Innstraße 41, 94032 Passau, Tel. 0851 509-1197 (<a href="http://www.uni-passau.de/1969.html">www.uni-passau.de/1969.html</a>). Eine formale Anerkennung kann jedoch nur erfolgen, wenn Sie bereits an der Universität Passau eingeschrieben sind. Sollten Sie inhaltliche Fragen vorab klären müssen, wenden Sie sich direkt an den jeweils betroffenen Fachvertreter.</p>
<b>Studienberatung</b>	<p>Die Studienberatung informiert allgemein über den Studiengang und berät bei Überlegungen zur Studienentscheidung und bei geplantem Studienfachwechsel.</p> <p style="padding-left: 40px;">Studienberatung, Innstraße 41, 94032 Passau  Tel. 0851/509-1150, 1151, 1152, 1153  Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung  Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr  E-Mail: <a href="mailto:studienberatung@uni-passau.de">studienberatung@uni-passau.de</a>  <a href="http://www.uni-passau.de/studienberatung.html">www.uni-passau.de/studienberatung.html</a></p>
Studieninfotag	<p>Im Frühjahr jeden Jahres findet ein Studieninfotag statt, bei dem Sie sich über alle an der Universität Passau angebotenen Studiengänge informieren können: <a href="http://www.uni-passau.de/studieninfotage.html">www.uni-passau.de/studieninfotage.html</a>.</p>
Fachstudienberatung	<p>Spezielle Fragen zum Studiengang beantwortet die Fachstudienberatung. Fachstudienberaterin ist</p> <p style="padding-left: 40px;">Frau Prof. Dr. Jutta Mägdefrau  Professur für Realschulpädagogik und -didaktik  Innstraße 25 (PHIL), Zimmer 382, 94032 Passau  Tel. 0851 509-2825  <a href="mailto:Jutta.Maegdefrau@Uni-Passau.de">Jutta.Maegdefrau@Uni-Passau.de</a></p> <p>Die Homepage mit Sprechstundenzeiten etc. finden Sie unter:  <a href="http://www.phil.uni-passau.de/die-fakultaet/lehrstuehle-professuren/paedagogik/realschulpaedagogik/">www.phil.uni-passau.de/die-fakultaet/lehrstuehle-professuren/paedagogik/realschulpaedagogik/</a></p>
Studienfachberatung	<p>Die Studienfachberatung für die einzelnen Unterrichtsfächer erteilen die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen, deren Sprechzeiten und Adressen Sie im Internet finden:  <a href="http://www.phil.uni-passau.de/die-fakultaet/lehrstuehle-professuren/">www.phil.uni-passau.de/die-fakultaet/lehrstuehle-professuren/</a></p>
Fachschaft	<p>Aus studentischer Sicht hilft Ihnen die Fachschaft:</p> <p style="padding-left: 40px;">Fachschaft der Philosophischen Fakultät  Innstraße 40 (NK), Zimmer 235, 94032 Passau  Tel. 0851 509-2613.  <a href="http://www.phil.uni-passau.de/fachschaft/home.html">www.phil.uni-passau.de/fachschaft/home.html</a></p>

<b>Orientierungswoche (O-Woche)</b>	<p>Im Winter- und Sommersemester findet jeweils eine Woche vor Vorlesungsbeginn eine von der Fachschaft der Philosophischen Fakultät organisierte O-Woche statt, in der Sie u. a. Hilfestellung bei der Stundenplanerstellung und der Anmeldung in Stud.IP erhalten, sowie Bibliotheks- und Uniführungen angeboten werden. Ebenso kann die verpflichtende Erstsemesterveranstaltung für alle Lehramter mit dem Fach Katholische Religionslehre bereits in dieser Woche stattfinden. Sie sollten dieses Angebot unbedingt nutzen.</p> <p>Bitte beachten Sie: Schon vor dieser Woche können die Einstufungstests für die von Ihnen gewählte(n) Fremdsprache(n) stattfinden (siehe Homepage des Sprachenzentrums: <a href="http://www.sprachenzentrum.uni-passau.de/4433.html">www.sprachenzentrum.uni-passau.de/4433.html</a>).</p>
<b>Passauer Lehramtsnetzwerk</b>	<p>Mitglieder des Passauer Lehramtsnetzwerkes (kurz: PALehrer.net) engagieren sich ebenfalls in der O-Woche. Das PALehrer.net ist die Vertretung der Lehramtsstudierenden an der Universität Passau. <a href="http://www.palehrer.net">www.palehrer.net</a></p>
<b>Auslandsstudium bzw. Auslandsaufenthalt</b>	<p>Zuständig für entsprechende Auskünfte ist das</p> <p style="padding-left: 40px;">Akademische Auslandsamt/International Office Innstraße 41, 94032 Passau Tel. 0851 509-1160, 1161, 1162, 1163, 1165 <a href="http://www.uni-passau.de/auslandsamt.html">www.uni-passau.de/auslandsamt.html</a>.</p>
<b>Career Service</b>	<p>Der Career Service ist eine zentrale Schnittstelle der Universität zwischen Studierenden, Institutionen und Unternehmen. Sie können sich dort über Praktika, Werkstudententätigkeit, Aushilfstätigkeiten oder den Berufseinstieg im In- und Ausland erkundigen. Umfangreiche Informationen, Bescheinigungen, Praktikumsempfehlungen, Anträge auf Stipendien und die Kontaktdaten finden Sie unter: <a href="http://www.uni-passau.de/careerservice.html">www.uni-passau.de/careerservice.html</a>.</p>
<b>AIESEC</b>	<p>Der weltweite Praktikantenaustausch steht im Mittelpunkt der Aktivitäten von AIESEC, der größten internationalen Studentenorganisation. Bei Interesse wenden Sie sich an das</p> <p style="padding-left: 40px;">AIESEC-Lokalkomitee, Innstraße 33 (IM), Zi. 035, 94032 Passau Tel. 0851 509-1980 <a href="http://www.aiesec.de/passau">www.aiesec.de/passau</a>.</p>
<b>Zentrum für Schlüsselqualifikationen (ZfS)</b>	<p>In den Bereichen Sozialkompetenz, Selbstkompetenz, Interkulturelle Kompetenz und Methodenkompetenz bietet das Zentrum für Schlüsselqualifikationen jedes Semester verschiedene Seminare und PC-Kurse an. Die Kurse sind für Studierende kostenlos und finden meist als Blockseminare am Wochenende statt. Weitere Informationen unter: <a href="http://www.zfs.uni-passau.de">www.zfs.uni-passau.de</a>.</p>
<b>Studentenwerk Niederbayern / Oberpfalz</b>	<p>Jeweils aktuelle Informationen zu allen Fragen des studentischen Lebens (z. B. Studienfinanzierung / BAföG, Wohnen, Kulturförderung, Studieren mit Kind, Mensa etc.) finden Sie auf den Seiten des Studentenwerks Niederbayern / Oberpfalz: <a href="http://www.stwno.de">www.stwno.de</a>.</p>

## BACHELOR OF EDUCATION

### MODULGRUPPE A: BILDUNGSWISSENSCHAFTEN

Sämtliche Module der Modulgruppe A sind verpflichtend. Die Basismodule sollen vor den Vertiefungsmodulen absolviert werden.

	Semesterwochen- stunden <sup>1</sup> (SWS)	Leistungspunkte (LP)
<b>Basismodul 1</b>		
V mit BS Einführung in die Schulpädagogik für Studierende des B.Ed. Realschule	4	5
		<b>5</b>
<b>Basismodul 2</b>		
V Einführung in die Bildungswissenschaften: Erziehung und Bildung in der Spätmoderne	2	3
V Einführung in die psychologischen Grundlagen von Erziehung und Bildung	2	3
		<b>6</b>
<b>Vertiefungsmodul 1: Praktikum</b>		
Exercitium Paedagogicum		<b>6</b>
<b>Vertiefungsmodul 2</b>		
PS/WÜ Seminar Psychologie	2	<b>3</b>
<b>Gesamt:</b>		<b>20</b>

**Abkürzungen:** PS = Proseminar  
 V = Vorlesung  
 BS = Begleitseminar  
 WÜ = Wissenschaftliche Übung

**Bitte beachten Sie:** In der modularisierten Phase nach dem Bachelorabschluss müssen auch in den Erziehungs- / Bildungswissenschaften weitere Leistungspunkte erworben werden, um die Erste Staatsprüfung ablegen zu können.

### MODULGRUPPEN B UND C:

Die Modulpläne für die Fachwissenschaften und -didaktiken erhalten Sie in der Studienberatung oder unter: [www.uni-passau.de/bachelor-of-education.html](http://www.uni-passau.de/bachelor-of-education.html).

<sup>1</sup> Semesterwochenstunde (SWS) bezeichnet eine Einheit von 45 Minuten. Mit SWS wird die Anzahl der Stunden angegeben, die eine Lehrveranstaltung während der Vorlesungszeit eines Semesters pro Woche stattfindet.

## DIE VERSCHIEDENEN PRAKTIKA IM ÜBERBLICK:

Folgende Praktika sind abzuleisten:

1. Im Rahmen des Modellstudienganges nicht obligatorisch, jedoch empfohlen, ist das ein Lehramtsstudium vorbereitende Orientierungspraktikum. Das mindestens dreiwöchige Orientierungspraktikum dient der Erprobung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, dem Kennenlernen des Arbeitsfelds Schule aus der Sicht der Lehrkraft und der ersten Überprüfung der Eignung und Neigung für den angestrebten Beruf (Näheres siehe „Informationen zum Studiengang Lehramt an Realschulen“ unter <http://www.uni-passau.de/fileadmin/dokumente/Studieninteressierte/Studienangebot/LARS.pdf>).

2. Das **Exercitium Paedagogicum** mit sechs Leistungspunkten soll im dritten und vierten Studiensemester absolviert werden und hat einen Umfang von i.d.R. 240 Unterrichtszeiteinheiten.

3. Das **studienbegleitende fachdidaktische Praktikum**, das zusammen mit der Begleitveranstaltung 5 Leistungspunkte ergibt und einen Umfang von i.d.R. sechs Semesterwochenstunden hat, wird innerhalb der Modulgruppe C (Fachdidaktiken) abgeleistet, wahlweise im Erst- oder Zweifach. (In derjenigen Didaktik, in der das Praktikum nicht abgeleistet wird, ist stattdessen ein vertiefendes Seminar in der Fachdidaktik zu besuchen.)

Eine Ausnahme stellt das Fach Informatik dar, bei dessen Wahl das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum obligatorisch ist.

4. Das achtwöchige, bei Wahl des Faches Wirtschaftswissenschaften dreimonatige Betriebspraktikum erbringt zwar keine Leistungspunkte für das Punktekonto, ist aber Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung (Näheres siehe „Informationen zum Studiengang Lehramt an Realschulen“ unter <http://www.uni-passau.de/fileadmin/dokumente/Studieninteressierte/Studienangebot/LARS.pdf>).